

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 50

Artikel: Geschichte der Schweiz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-622031>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schwerwiegende Nachteile

Immer die richtigen Worte zu finden, so leicht ist das nicht. Die Frauen Appenzell-Ausserrhodens etwa, sind die nun gewichtig oder schwerwiegend? Auf die Spur dieser Frage hat sich der Ausserrhoder Regierungsrat begeben, und der nimmt seine Untertäninnen nicht zu vollem Gewicht. Er will ihnen den Weg zur Landsgemeinde nicht freigeben, denn der weibliche Zuzug würde den Fortbestand und den Sonntagsfrieden der beliebten Männerveranstaltung gefährden. Wären die Frauen einmal drin, welch ein Durcheinander; die Stimmzähler könnten so etwas nicht mehr bewältigen, denn die Frauen zu Hundwil hätten am Ende, wenn nicht schon vorher, gar das Bedürfnis mitzustimmen.

«Insbesondere aus familiären Gründen», sagt der Regierungsrat,

müssten viele der Landsgemeinde fernbleiben, ein Grund, der schon etwas an sich hat. Die lästigen Auseinandersetzungen, wer diesmal die Kinder zu wickeln und zu hüten hätte, sollten vor Ausbruch der neuen Ordnung gehörig in Betracht gezogen werden, und weil nach getaner politischer Betätigung zwei, sie und er, in der Wirtschaft den Durst löschen müssen, ist es auch eine Budgetfrage, wie der Regierungsrat richtig antönt.

Und der Regierungsrat von Appenzell-Ausserrhoden sieht noch mehr. Vorausschauend, wie es ihm aufgetragen ist, sieht er ausser dem Mehr-Problem noch ein Platzproblem, das ebenfalls unter die «schwerwiegenden Nachteile» einzureihen sei. So ist denn die Platzbeanspruchung der einzelnen Ausserrhoder Frau genau abzuklären im Sinne der Bruttoregistertonnenberechnung der Schifffahrt (BRT = gesamter Rauminhalt einschliesslich Aufbauten wie Hut usw.). Sollte sich das Schwerwiegungs-Argument bestätigen, wäre höch-

stens dem einen oder andern Familien- oder Landsgemeindeteil zum Abmagern zu raten, was freilich das Klingen-Kreuzen von Hundwil in unschöner Art zum fraulich-traulich-heimischen Herd verlegen könnte.

Auch anderswo sind Platzfragen nicht neu. Hat da nicht eben eine Schulbehörde den Schülern verboten, mit Velos und Motor-

fahrrädern anzurücken, was etliches zu reden gab. Bis schliesslich einer verkündete, es habe überhaupt sowieso mit Sicherheit zu wenig Veloständer. Voilà. Ausserrhoder Frauen könnten ihren «schwerwiegenden Nachteil» wenigstens auf die Schmalheit eines modernen Velos beschränken. Dann ging's vielleicht auch politisch.

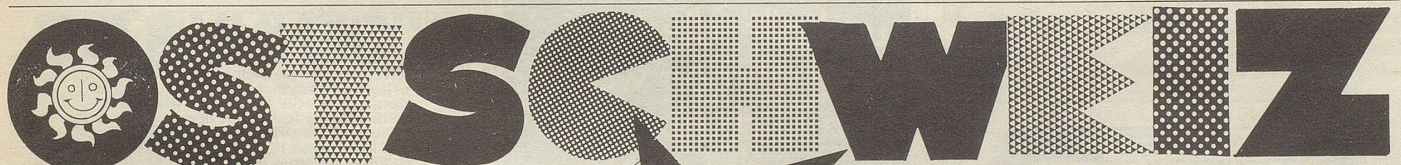
Ernst P. Gerber

Geschichte der Schweiz

Werner Steiger hat in Verbindung mit Arnold Jaggi zwei Bände «Geschichte der Schweiz» im Kantonalen Lehrmittelverlag St.Gallen herausgegeben. Band 1 erzählt von den ältesten Zeiten unseres Landes, Band 2 von der Bundesgründung bis Marignano. Es war ein «langer Marsch», und die Autoren können nichts dafür, dass der Eindruck entsteht, die Helvetier seien ein kriegerisches Volk; ein Volk, das lange nicht begreifen wollte, dass die wesentlichen Ereignisse zu-

meist zwischen den Schlachten geschehen – im Prozess der arbeitenden Intelligenz, in der Erweiterung des geistigen Horizonts, in der Erziehung und Schulung junger Menschen. Diese *Bildungsaufgabe* bedingt ein waches Geschichtsbewusstsein, denn nur wer sich selbst als Glied in der Kette begreift, kann auf dem gewordenen Fundament weiterbauen. Die Frage, ob Steigers Werk ein solches Geschichtsbewusstsein fördere, kann ohne Vorbehalt bejaht werden: Wir haben es mit zwei gewichtigen, prächtig illustrierten, in verständlicher Sprache geschriebenen Bänden zu tun, die Geschichte für jung und alt aktuell werden lassen.

FS



BRAUNWALD – Fröhlicher Ort für Wintersport

- Skikarussell mit 6 Sportbahnen – Eisbahn – Rodeln
- Skischule – Langlaufloipe – 20 km gebahnte Spazierwege
- Vorteilhafte Hotelpreise
- 7 Tage «ALL IN» Januar und März ab Fr. 365.–
- Offene Parkplätze und Parkhaus in Linthal
- Auskunft Verkehrsbüro 8784 Braunwald
- Automatischer Schnee- und Wetterbericht

Telefon 058 / 84 11 08
Telefon 058 / 84 35 35

SERNFTAL Engi – Matt – Elm

Aeusserst günstig für Ihre Winterferien. Eine Woche Skiferien mit Halbpension ab Fr. 265.– (Vor- und Nachsaison)

Auskunft: Engi: 058 / 86 11 55
Matt: 058 / 86 15 46
Elm: 058 / 86 17 44

Automatische Information: 058 / 86 17 12

TANNENHEIM – PRODALP – PRODKAMM

Schnee- und Sonnenparadies der Flumserberge, Pisten für jedermann, 2 Sesselbahnen, 2 Skilifte, Tageskarten Fr. 22.– Berggasthaus auf Prodalp mit 450 Sitzplätzen

Touristenlager mit 46 Betten mit fl. Kalt- und Warmwasser, Uebungslift – Langlaufloipe

Telefon Talstation 085 / 3 15 13 – Berggasthaus 085 / 3 27 23

Im Olympia-Winter 1976 wieder in die



FLUMSER BERGE

15 Skilifte und Bergbahnen – Hallenbad und Langlaufloipen
Günstige Hotels und 300 Ferienchalets. **Skiausschuss mit Edy Bruggmann.** Im Januar und März ab Fr. 460.–
Sehr günstige Dezember-Skiwochen ab Fr. 350.–
Auskünfte und Spezialprospekte:
Verkehrsverein Flumserberge, 8891 Tannenbodenalp
Telefon 085 / 3 14 00 – Autom. Schneebericht 085 / 3 25 55

UNTERWASSER (Obertoggenburg) HOTEL STERNEN

Ideal für Sport und Erholung! Ruhige, sonnige und geschützte Lage. Komfort und Behaglichkeit zu vernünftigen Preisen.

Spezialitäten-Restaurant.
Dancing und Bar mit internationalen Spitzenkapellen.
Herrliches Skigebiet bis 2300 m.
20 Sportbahnen und Lifte im Umkreis von 3 km.
Tagespauschalpreise Fr. 48.– bis 78.– alles inbegriffen.
Familie Max Looser-Amstutz, Telefon 074 / 5 24 24

Skilifte Alt St. Johann – Alp Sella matt

900 – 1400 m

Ab 15. Dezember bis 31. März täglich in Betrieb. Vorteilhafte Fahrtaxen.
Tageskarten auch an Samstagen und Sonntagen. Saisonkarte.
Rassige, maschinell gepflegte Abfahrtspisten.
Ideale Langlaufloipen auf der Alp Sella matt.
Grosse Parkplätze. Telefon Talstation: 074 / 5 11 75

LUFTSEILBAHN AB UNTERTERZEN

inkl. Gondelbahn und Skilifte bis Maschgachamm und Seebenalp (425–2000 m)

Gem. Tageskarte Fr. 25.–

7 Anlagen, 14 Abfahrten – gepflegte Pisten und alpine Abfahrt «Terza»
Betriebsbüro Telefon 085 / 4 13 71, 8882 Unterterzen

REHETOBEL

zwischen St. Gallen und Heiden
Klima-Kurort über dem Nebel
(Sonnenerrasse)

Wochenpauschale ab Fr. 220.–
Hotel Ochsen Telefon 071 / 95 14 30
Hotel Löwen Telefon 071 / 95 12 20
Gasthof Gupf Telefon 071 / 95 11 10
Viele Ferienwohnungen zu günstigen Preisen.

Skiwandern
in abwechslungsreichem Gelände, über Hügel und durch Wälder.
Ruhe – Erholung – preisgünstig

Auskünfte und Prospekte:
Verkehrsverein Rehetobel
Telefon 071 / 95 10 91, Holdern 142

BAD RAGAZ

Hotel Ursalina-Garni

sonnig, ruhig, heimelig,
rustikaler Aufenthaltsraum,
modern ausgebaut Zimmer,
nächst Thermalbädern.

Kur und Sport, der ideale Ausgleich zum Alltag. Alle Wintersporte, schöne Spazier- und Wanderwege.

Spezialarrangement für Kur- und Sport ab November 1975 bis April 1976

Besitzer: Familie P. Janett-Stäuble
Telefon 085 / 9 25 88

SESSELBAHN KERENZERBERG

mit anschliessenden Skiliften

überwindet 1000 m Höhendifferenz und erschliesst ein herrliches Skigebiet. Maschinell präparierte Pisten erlauben rasche Abfahrten bis zur Talstation. Abwechslungsreiches Skigelände für jeden Anspruch.

Bekannt für sehr gute Schneeverhältnisse. Uebungslift – Parkplätze Berggasthaus. Postautoanschluss ab Station Ziegelbrücke direkt.

Hallenschwimmbad. Langlaufloipe «Bitterer Tritt»
Filzbach, Telefon 058 / 32 14 41

Skilift Schilt ob Mollis

Das altbekannte Skigebiet im Glarnerland

Rassige maschinenpräpar. Pisten
Schöne Touren und Abfahrten, Panoramasicht.

Sichere Schneeverhältnisse. Ideal für Ihr Budget:
z. B. Tageskarte Fr. 14.–

Parkplätze bei der Talstation.
Autokurs ab SBB Näfels–Mollis.
Information: Telefon 058 / 34 17 15

Gönnen Sie sich Ferien in einem der schönsten Gebiete der Ostschweiz:

AMDEN (900–1400 m)

Sesselbahn, Skilifte, Langlaufloipe, Skischule, Hallenbad, Natureisbahn, gepfadete Spazierwege, Gästekindergarten, Unterhaltungsprogramm.

Amdener Ski- und Langlaufwochen Januar und März.
Pauschalarrangements alles inbegriffen ab Fr. 288.–

Verkehrsbüro, 8873 Amden
Telefon 058 / 46 14 13
Schnee-, Wetterbericht, Strassenzustand: Telefon 058 / 46 17 02



Amden · Flumserberge · Pizol
Wildhaus · Unterwasser · Alt St. Johann
Stein · Nesslau · Kruppenau
Ebnat · Kappel · Degersheim
Rietbad · Buchserberg
Atzmännig · Hemberg
Gähwil · Gommiswald

Schnee und Sonne im St. Gallerland
Auskunft und Prospekte:
Verkehrsbüro 9001 St. Gallen
Tel. 071 22 62 62

FSG